

Hedge Fund Übersicht Oktober 2013

Rendite-Übersicht per 30.09.2013

Zahlen in %

	Q3 2013	Ytd 2013	2012	3Y R	5Y R	5Y Vol	5Y DD
Multi Strategie							
HFRI Fund Weighted Composite	2.28	5.58	6.37	3.88	5.04	6.89	-21.42
HFRI FoHF Composite Index	1.77	5.19	4.78	2.49	1.95	5.30	-22.22
Aktien							
HFRI Equity Hedge	4.11	9.18	7.41	4.65	5.24	9.77	-30.57
HFRI Emerging Markets	2.85	2.07	10.36	0.36	4.37	13.05	-39.81
MSCI AC World TR	7.92	14.46	16.13	10.22	7.72	20.23	-54.92
MSCI Emerging Markets TR	5.76	-4.38	18.22	-0.34	7.22	26.35	-61.59
Fixed Income							
HFRI Event-Driven	3.24	8.97	8.88	6.36	6.94	7.38	-24.78
HFRI Distressed/Restructuring	2.51	9.42	10.13	7.42	7.36	7.82	-27.42
Citigroup WGBI All Maturities	2.88	-2.94	2.79	1.39	4.47	7.42	-8.98
Barclays Global HY TR	3.45	3.37	19.60	9.14	13.78	14.32	-33.37
Diversifikation							
HFRI Relative Value	1.98	5.04	10.59	6.26	7.79	5.74	-18.03
HFRI Macro	-1.14	-2.08	-0.07	-0.61	1.83	4.74	-7.86
Newedge CTA	-3.38	-3.53	-2.96	-2.69	0.36	7.22	-12.52

Industrie-Übersicht

Hedge Funds Asset bei über USD 2.5 tn

Gemäss einer Studie von Hedge Fund Research sind die Assets der Hedge Funds per Ende des dritten Quartals auf einen Rekordwert von USD 2.51 tn gestiegen. Die Anlagen werden von geschätzten 10'000 Hedge Funds und Fund of Funds verwaltet. [>>> Quelle](#)

Gewisse Hedge Funds limitieren Zuflüsse

GLG Partners wird ihren GLG Market Neutral Fund schliessen, sobald die Asset USD 1 bn erreichen. Momentan stehen diese bei USD 870 mn. Es wird erwartet, dass die Schliessung vor Jahresende erfolgt. DE Shaw nimmt momentan kein Neugeld mehr an. Dies nachdem DE Shaw die beiden Funds Oculus und Heliant schon früher für Neuinvestoren geschlossen hatte. Citadel überlegt sich momentan ebenfalls ihre beiden Flagship Funds Kensington und Wellington für neue Investitionen zu schliessen. [>>> Quelle](#)

BrunnerInvest stellt FoHF Betrieb ein

BrunnerInvest wird per Ende Jahr seine vier Fund of Hedge Funds schliessen und USD 50 mn an die Investoren zurückzahlen. Gemäss Erwin Brunner führten schwindendes Interesse sowie gestiegene regulatorische Anforderungen zu diesem Entscheid. Damit verschwindet in der Schweiz ein weiterer unabhängiger Berater im Hedge Fund Bereich. [>>> Email](#)

Teure Hedge Funds erzielen höhere Erträge

Gemäss einer Daten-Analyse von Prequin haben Hedge Funds, welche mehr als 20% Performance Fee verlangen, die höchsten Erträge (absolut sowie risikoadjustiert) erzielt. Die durchschnittliche Performance Fee von Funds, welche jeden Monat positive Erträge lieferten, belief sich auf 19.5%. Funds, welche in weniger als einem Quartal positive Erträge erzielten, verlangten nur 16.67%. [>>> Quelle](#)

UBS teilt Hedge Fund Plattform auf

UBS Global Asset Management wird ihre Hedge Fund Plattform in einen Beratungsbereich (Alternative Investment Solution, AIS, mit USD 25.4bn Assets) sowie in einen Single Manager Hedge Fund Bereich (O'Connor, USD 5.2bn) aufteilen. [>>> Quelle](#)

L/S Equity und Event Driven im Fokus höherer Allokationen

Gemäss einer Umfrage der Credit Suisse bei 185 institutionellen Investoren planen 88% in nächster Zeit zusätzliche Investitionen in Hedge Funds zu tätigen. Dabei beabsichtigen 57% Allokationen zu fundamentalen Long/Short Equity Strategien, 47% zu Event Driven und 39% zu Global Macro Strategien. [>>> Quelle](#)

Studien / Research

Hedge Funds werden in der Krise zum sicheren Hafen

So lautet der Titel eines Artikels im Cash vom 19. September, welcher sich mit dem Phänomen der erhöhten Nachfrage nach Hedge Funds befasst. „Einst geächtet und gefürchtet, jetzt begehrt: Hedge Funds finden immer mehr Zuspruch bei Investoren - weil sie ihnen zutrauen, die Kursturbulenzen an den Finanzmärkten am besten zu meistern.“ Nachfolgend zusammengefasst die Hauptaussagen des Artikels:

- Die grösste Nachfrage nach Hedge Funds stammt von Pensionsfonds aus den USA und Europa.
- Das „Zocker“ Image der Hedge Funds hat hin zu der Wahrnehmung geändert, dass Hedge Funds am ehesten in der Lage sind Kursausschläge zu beherrschen und so Verluste zu begrenzen.
- „In Zeiten, in denen die Aktienmärkte boomen, fragt man sich (...) natürlich schon: 'Wofür brauchen wir nochmal Hedge Funds?'. Aber wenn dann die große Volatilität in den Märkten einsetzt, der große Ausverkauf, dann erinnern sich die Leute wieder: 'Ja genau, deshalb haben wir die Hedge Funds an der Hand.'"
- Die institutionellen Anleger scheinen die hohen Gebühren in Kauf zu nehmen. Dafür erwarten sie im Niedrigzinsumfeld eine minimal höhere Rendite („die hohen Gebühren sind vor allem eins: Der Preis dafür, nachts ruhig schlafen zu können“).

Die Kosten von Hedge Fund Investments: Exzessiv oder adäquat?

Die UBS analysiert in einer kürzlich erschienenen Abhandlung die Gebühren von Hedge Funds sowie Fund of Hedge Funds. Dabei werden folgende Schlussfolgerungen gezogen:

- Höhere Gebühren der Hedge Funds im Vergleich zur long-only Welt stehen der Beschränkung des Kapitaleinsatz, höheren Infrastrukturkosten sowie höheren Kosten für Mitarbeiter und des Geschäftsmodells an sich gegenüber.
- Performance Gebühren sowie der Aufschub von Zahlungen an Mitarbeiter spielen eine wichtige Rolle bei der Interessenschaltung von Investoren und Funds.
- Aktives Risikomanagement verursacht Kosten.
- Fund of Hedge Funds spielen eine wichtige Rolle als Mittler zwischen Investoren und Hedge Funds.
- Und zu guter Letzt (wie im Artikel unter Industrie Übersicht ebenfalls erwähnt): Tiefere Gebühren widerspiegeln sich im Hedge Fund Bereich nicht in höheren Erträgen. Das Umgekehrte scheint der Fall zu sein.

Bitte schreiben Sie uns eine kurze [Email](#), falls Sie eines der erwähnten Dokumente interessiert.

Crossbow / Primores

Trip Report New York

Neben einem Update über interessante Manager führen wir auch unsere Schlussfolgerungen auf:

- Die US Regierung sowie das „unabhängige“ Fed werden alles Nötige unternehmen, um Wachstum zu stimulieren sowie die Arbeitslosenquote zu reduzieren.
- China und Japan werden die USA dabei unterstützen und ebenfalls versuchen, durch Wachstum den Problemen der Arbeitslosigkeit, Verschuldung und Deflation zu entfliehen.
- Führende Indikatoren zeigen gewisse Erholung in Europa. Die peripheren Länder konnten ihre Bilanzen sowie ihre Wettbewerbsfähigkeit deutlich verbessern.
- Nach zwei Jahren mit guten Aktienmärkten steigt der Druck auf institutionelle Investoren, die Quote der Aktien Allokation zu erhöhen.
- Fixed Income erscheint zunehmend teuer. Steigende Zinsen werden die Rotation aus Obligationen in Aktien und Hedge Funds beschleunigen.
- Wir denken, dass man in den nächsten Jahren Aktiengewinne in defensive, teilweise abgesicherte Long/Short Aktienstrategien reinvestieren sollte, um bei der nächsten Korrektur das Kapital besser zu schützen.

Anlass mit Daniel Bieri, SUVA

Ende August präsentierte Daniel Bieri (Leiter Alternative Anlagen) an einer Crossbow-Kundenveranstaltung die Erfahrungen und Resultate, welche die SUVA in den letzten Jahren mit Hedge Funds gemacht hat. Die Teilnehmer konnten sich aus erster Hand über den Einsatz von Hedge Funds im Rahmen des Gesamtportfolios, die Erfolgsfaktoren bei der Auswahl und Umsetzung sowie über die positiven Resultate informieren.

Er legte überzeugend dar, dass Hedge Funds neue Renditequellen erschliessen und einen positiven Renditebeitrag bei vergleichsweise geringem Risiko erzielen. Alternative Anlagen werden bei der SUVA durch ein internes Team umgesetzt. Das dadurch gewonnene Knowhow ergänzt und bereichert auch das Universum der traditionellen Anlagestrategien. Daniel Bieri hat seinen Vortrag mit den Worten geschlossen: „Nicht-traditionelle Anlagen sind heute ein Kernelement der Suva-Anlagestrategie und liefern einen substanziellen Performancebeitrag. Es gibt keinen Grund, daran etwas zu ändern!“

Bitte schreiben Sie uns eine kurze [Email](#), falls Sie eines der erwähnten Dokumente interessiert.